

BESCHLUSSVORLAGE

Sicherstellung der Bewirtung von Kulturveranstaltungen während der Interimsphase

Beratungsfolge

11.06.2018	Kultur- und Sportausschuss	öffentlich
------------	----------------------------	------------

Beschlussvorschlag

Der Kultur- und Sportausschuss beauftragt die Verwaltung mit dem Abschluss eines neuen Vertrages zur Fortführung der Erbringung von Cateringleistungen durch das bestehende Unternehmen (Breitenfellner Gastro GmbH). Der Vertrag soll dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur Genehmigung vorgelegt werden.

Alternativ:

Der Kultur- und Sportausschuss beauftragt die Verwaltung die Alternativ-Möglichkeit der Gästebewirtung durch eigenes Personal weiter zu verfolgen.

Vorschlagsbegründung

Angesichts der durch TOP 4 dieser Sitzung bevorstehenden Fortführung der Konzeptausarbeitung des Restaurants im PUC wird eine Neuverpachtung der Lokalität zeitlich voraussichtlich frühestens zum Sommer 2019 erfolgen können.

Der bestehende Vertrag mit dem Cateringunternehmen, welches aktuell die Bewirtung der Gäste im PUC sicherstellt, endet zum 31.07.2018. Das Cateringunternehmen hat signalisiert, mit einem neuen Vertrag ab Mitte September den Auftrag fortzuführen zu wollen. Es ist allerdings davon auszugehen, dass sich die Bedingungen ändern werden.

Da sich die Bewirtung der Kulturveranstaltungen durch externe Unternehmen aus wirtschaftlicher Sicht als nicht attraktiv herausstellt, hat die Verwaltung eine Alternative für die Sicherstellung der Gäs-

tebewirtung erarbeitet:

Für die Interimsphase bis zur Neuverpachtung des Restaurants soll als Übergangslösung eine befristete Stelle für das Kulturamt geschaffen werden, um so die Bewirtung der Gäste aus eigener Hand zu gewährleisten. Die Stelle wird u.a. Tätigkeiten wie die Bestellung, den Ausschank, die Abrechnung von Getränken und das Spülen der Gläser sowie die Abwicklung und Betreuung der Küchennutzung durch Cateringfirmen übernehmen. Der Umfang der Stelle beläuft sich auf ca. 15 - 20 Stunden pro Woche. Eine Stelle ist im aktuellen Stellenplan bisher nicht berücksichtigt. Zudem müssen noch Gläser und ggf. Geschirr beschafft werden. Es ist davon auszugehen, dass die Einnahmen die Ausgaben nicht decken werden.

Vorhergehende Beschlüsse

26.09.2017 Stadtrat2017/0526

Finanzielle Auswirkungen

- Die notwendigen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung.
- Haushaltsmittel sind nicht ausreichend vorhanden, es ist eine überplanmäßige Ausgabe von € erforderlich. Deckung:
- Haushaltsmittel sind nicht vorhanden, es ist eine außerplanmäßige Ausgabe von € erforderlich. Deckung:

Fachbereich: Städtische Immobilien, Finanzen und
Beteiligungen, Kultur

Freigabe:

Bearbeiter/in: Frau Bense